

Suchbegriff: **Vögli**
Medium: **Publisher**
Schulgasse 5, CH-8400 Winterthur
news@publisher.ch T: +41 (0)52 269 18 30

Verbreitete Auflage: 3'576 Seitenanteil: 4.72
Reichweite: 22'708 AÄW: 16'667 CHF



PUBLISHER

Die Schweizer Fachzeitschrift für Publishing und Digitaldruck

Montag, 28. Februar 2022
Fachzeitschrift / Kein Zyklus
Seite: 59-64 / ganze Seite

89.067 - JAK - LMS-6409787

60 Publisher 1-2022 **Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit in der Druckbranche

Hand in Hand mit der Natur

Die Vögli AG aus Langnau ist ein Klima-Pionier in der Schweizer Druckerei-Landschaft und bietet als erste Firma Produkte mit Cradle-to-Cradle-Zertifizierung an. Ein Einblick ins Unternehmen.

Patrick Schenk

Saftig grüne Wiesen, beschauliche, sich zwischen die Hügel schmiegende Dörfchen, rustikale, regionaltypische Bauernhäuser mit weit ausladenden Dachgiebeln (genannt Ründe) und ein atemberaubendes Panorama, das weit in die Berner Bergwelt blicken lässt: Es gibt wohl kaum einen Ort, der die Werthaltung der Druckerei Vögli AG besser verkörpert als das Emmental. Denn das satte Grün der Landschaft, die friedlichen und idyllischen Örtchen in den nebligen Talsenken und der Weitblick auf weiss gezuckerte Bergspitzen demonstrieren jeden Tag aufs Neue eindrucksvoll, wie unglaublich schön die Natur ist – und wie wichtig es ist, sie zu erhalten.

Breit aufgestellt

«Drucken, wie die Natur drucken würde» ist denn auch einer der Claims des Langnauer Unternehmens, an dessen Spitze Markus Vögli gemeinsam mit seinem Bruder Renato steht. Die Vögli AG beschäftigt über 50 Mitarbeiter und bietet seiner – (noch) vornehmlich nationalen – Kundschaft vielfältige Produkte aus den Sparten Akzidenz, Bücher oder Verpackungen an. Gleichsam gehören Veredelungen wie UV-Lack, Prägnungen und Farbschnitte sowie Mailings zur Angebotspalette. Die Emmentaler Unternehmung ist aber auch in Bereichen jenseits von Print stark vertreten und stellt seinen Abnehmern zusätzliche Tools in der Sparte

«Marketing» zur Verfügung: Dazu gehört der Direktmarketing- und Einladungsmanagement-Service unter dem Namen «Campaigner 2.0» genauso wie «Typo» – ein Portal zur Verwaltung von Werbeassets sowie dem Individualisieren und Verteilen von Marketing- und Kommunikationsmitteln.

Generation um Generation für die Grosskinder

Das breite Angebotsspektrum paart sich im Emmentaler Langnau mit einer deftigen Portion Sachverstand und Know-How: Die Vögli AG feiert in diesem Jahr das 111-jährige Bestehen. Und: Es sollen noch einige Jahre mehr werden. Schliesslich bezeichnet sich der Familienbetrieb, der von Markus und Renato Vögli in vierter Generation geführt wird, gerne auch als «enkeltaugliche Druckerei». Gemeint ist damit vor allem das Bestreben der Druckerei, so umweltfreundlich und klimaverträglich wie nur möglich zu operieren – eine Einstellung, die über die Jahrzehnte hinweg von Vater zu Sohn weitergegeben wurde. «Man hat von Anfang an den Gedanken gehabt, diese Firma an die nächste Generation weiterzugeben», erinnert sich Vögli. Dabei sollte die Vögli AG nicht nur wirtschaftlich gesund in neue Hände übergeben werden, sondern auch «drumherum alles stimmen».

Optimierung, wo es nur geht

Da ist es nur logisch, dass die Gebrüder Vögli diese Haltung mit ihrem Team komplett übernommen haben – und der klimafreundlichen Ausrichtung der Langnauer



Ein Blick in den Maschinenpark der Vögli AG.
Quelle: Vögli AG

81 % der Originalgrösse

Unternehmung mit vielen praxistauglichen Ideen Form verleiht: Die Druckerei produziert seit etlichen Jahren zu 100% mit zertifiziertem Ökostrom und hatte 2006 sein Kühl- und Heizungssystem so umgestellt, dass fortan fast ausschliesslich mit Grundwasser gekühlt wird. Bereits seit 2008 bietet Vögeli ausserdem klimaneutralen Print an. Die Anlagen in den Fabrikationsräumen sind so konzipiert, dass deren Abwärme genutzt werden kann – also keine fossilen Energieträger mehr benützt werden müssen. Vor dem Unternehmensgebäude befinden sich überdies Ladestationen für die insgesamt vier Elektroautos der Vögeli AG. Zwischen dem Druckhallengebäude und der Digitalabteilung ist seit 2020 schliesslich auch ein kleiner Bienenstock angesiedelt. Das Treiben der emsigen Naturhelfer ist für gewöhnlich gar über einen Livestream zu beobachten – aktuell weilen die Bienen allerdings im Winterschlaf.

Klimaförderung gleich Kurzweil

Angesprochen auf die Massnahmen und Prozesse im Sinne eines intakten Ökosystems meint der Geschäftsführer, dass «es nur logisch ist, die vorhandene Energie bestmöglich zu nutzen». Mit Blick auf die Geschäftstätigkeit hebt Vögeli aber auch hervor, «dass man sich so von seinen Mitbewerbern abheben kann». Ebenso ist Vögeli auch wichtig zu zeigen, dass Verbundenheit mit der Natur und Umweltfreundlichkeit nicht bieder oder einschränkend sein müssen. Im Gegenteil: Am Puls der Zeit zu sein, um möglichst energieeffizient operieren zu können, ist spannend und bereitet Vögeli «grossen Spass».

Geduldig – und voller Tatendrang

Vögeli, der nach dem Vorbild seines Vaters wann immer möglich mit dem Fahrrad zur Arbeit kommt, war – trotz der vielen Fortschritte im Bereich der Klimaverträglichkeit – dann doch sehr überrascht, als es 2014 vom engagierten Energieberater hiess, es gäbe nichts mehr zu optimieren. Rund ein Jahr später stiess Vögeli, der bis dahin «Augen und Ohren nach neuen Lösungen» offen gehalten hatte, in den Heidelberger Nachrichten auf einen Beitrag über die Druckerei Gugler aus Niederösterreich. Die Firma Gugler produzierte und produziert heute noch sogenannte Cradle-to-Cradle-Produkte. Das sind zertifizierte Artikel, die ausschliesslich aus gesunden resp. unbedenklichen Substanzen bestehen – und somit vollumfänglich wieder in den biologischen Kreislauf zurückgeführt werden können.

Geschäftsführer Vögeli war von der Cradle-to-Cradle-Idee so angetan, dass er nach der Lektüre umgehend zum Hörer griff und sich mit Herrn Gugler in Verbindung setzte. Nach einem Treffen auf der Drupa 2016 fasste Vögeli den definitiven

Entschluss, die Cradle-to-Cradle-Methodik auch in seiner Unternehmung anzuwenden.

Produktlancierung zu Weihnachten

Der Startschuss für das Cradle-to-Cradle-Zeitalter bei der Vögeli AG fiel dann mit der Zertifizierung des Unternehmens, die aufgrund der bereits sehr nachhaltigen Positionierung der Firma schnell vonstatten ging. Auch anschliessend konnte die Langnauer Druckerei – unter anderem dank des Know-Hows des bereits erfahrenen Gugler – schnell Fortschritte erzielen und präsentierte pünktlich zum Heiligabend 2016 das erste Cradle-to-Cradle-Produkt.

Nichtsdestotrotz war die neue Technologie gerade anfänglich auch mit grossen Herausforderungen verbunden. Entsprechend bescheinigte Farben waren in der ersten Phase doppelt so teuer wie reguläre Mischungen. Passende Materialien und Lieferanten waren zudem schwer zu finden: Zertifizierte Farben trockneten beispielsweise nicht gut, waren nicht druckbar oder hatten Probleme mit der Wasseraufnahme.

Neu gedacht

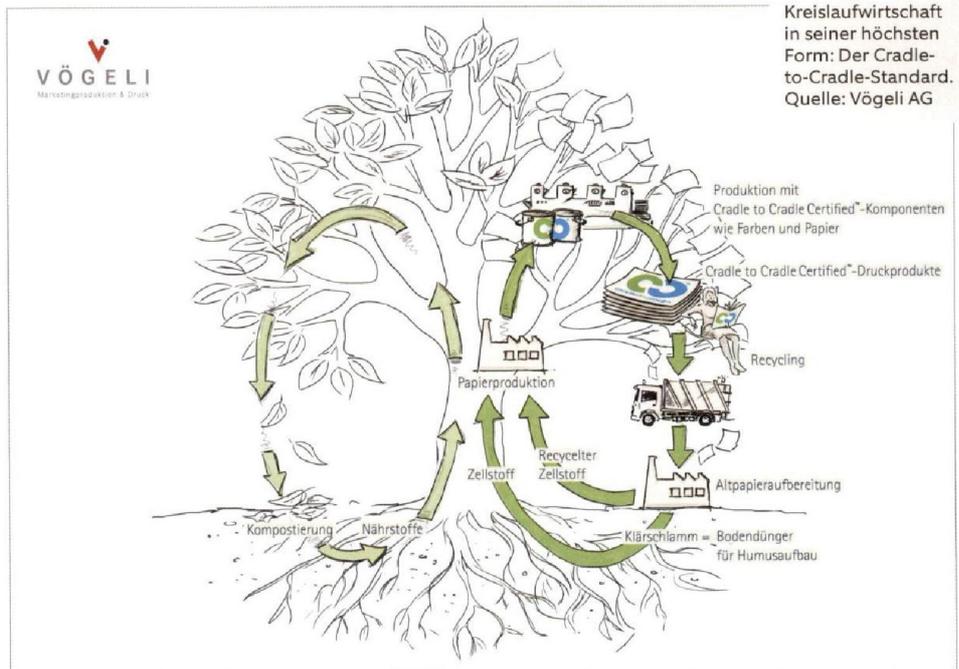
Dank technologischen Fortschritten, Entwicklung und dem Hinzukommen weiterer nachhaltig denkender Player lösten sich die Qualitätsprobleme aber rasch. Inzwischen kann Vögeli aus einem Sortiment von über 20 Werkstoffen, darunter einseitig und zweiseitig gestrichene Kartons, Leime, Lacke oder Farben schöpfen. Dabei sind die meisten Produkte gold-zertifiziert, also komplett frei von schädlichen und bedenklichen Substanzen. In diesem Zusammenhang bemerkt Vögeli positiv, dass bei vielen, auch den grösseren Druckereien, ein Umdenken stattgefunden hat und mehr und mehr Anbieter klimaverträgliche Artikel herstellen möchten: «Man hat verstanden, worum es

geht – und dass man Produkte anders aufbauen muss.»

Für unser aller Morgen

Die Cradle-to-Cradle-Zertifizierung erlaubt es der Vögeli AG auch, mit ihren Produkten ganz andere Fokuspunkte zu setzen. Anstelle das Rennen um den niedrigsten Preis mitzumachen, bestehen die Broschüren, Zeitschriften oder Verpackungen aus dem Hause Vögeli mit hochwertiger Beschaffenheit und dem guten Gefühl, die Umwelt geschont zu haben: «Es ist auch ein Qualitätsmerkmal, wenn in einem Produkt ausschliesslich unbedenkliche Substanzen verwendet werden», bringt es Markus Vögeli auf den Punkt.

Wenn der Berner in die «Glaskugel» blickt, sieht er eine Zukunft, in der diese Qualität gar noch einen viel höheren Stellenwert hat als heute und dass eine klimafreundliche Ausrichtung wie diejenige der Vögeli AG «Standard sein wird». Denn so können wir uns – und auch unsere Enkel – noch lange an den saftig grünen Wiesen, malerischen Landschaften und atemberaubend schönen Anblicken, die die Natur jeden Tag aufs Neue herbeizaubert, ergötzen. ←



Vögeli AG

Die Vögeli AG mit Sitz in Langnau im Emmental nimmt als Spezialist für digitales wie gedrucktes Marketing eine Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit ein: So produziert das über 100-jährige Familienunternehmen unter anderem seit rund sechs Jahren mit Cradle-to-Cradle-zertifizierten Werkstoffen Akzidenz-, Buch- oder Verpackungsartikel und ist dabei die weltweit erste Druckerei, die mit dem Gold-Standard zertifiziert ist. voegeli.ch